

Nr. 139  
Dezember'22  
Januar'23

# mitten drin



Gemeindebrief der Nordstädter Kirchengemeinde

Engelfenster in der Lutherkirche



*Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: "Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens." Lukas 2, 13-14*

**Groß oder klein.**  
**Grob oder fein.**  
**Rustikal oder kitschig.**  
**Mager oder speckig.**  
**Lockenpracht oder Kurzhaarschnitt.**  
**Athletisch oder nicht so fit.**  
**Holz oder Plastik.**  
**Modern oder traditionell.**  
**Schattig oder hell.**  
**Skulptur oder Bild.**  
**Konkret oder abstrakt.**  
**Angezogen oder nackt.**  
**Engel.**

Clemens Bittlinger hat sie mit seiner Band Anfang November in der Lutherkirche besungen. Engel gibt es in diesen Extremen und allem dazwischen. Engel sind an so vielen Orten. Sie zwinkern uns

## Inhalt

an(ge)dacht	2
Gibt es Engel	4
Menschen als Engel	6
Besondere Schutzengel	8
Menschen mittendrin	10
Brot für die Welt	11
Gottesdienste	12
Gruppen und Kreise	13
Beten statt Böller	13
Der Nordstädter Adventsstall	15
Wunschbaum	15
Lichtersingen	17
Decken, Wärmflaschen, Jacken ...	19
Adventsfeier und BiAnKa	20
Weihnachtsfrau des Weihnachtsmannes	20
40-Tage-Aktion 2023	21
Sommerferien to go	21
Freude und Trauer	23
Adressen, Telefon	24



in diesen Tagen von allen Seiten zu: Vom farbenfrohen Adventskalender mit den 24 Türcchen im Supermarkt, aus den festlich dekorierten Schaufensterecken der Geschäfte, aus den Liedzeilen der Weihnachtslieder ... Egal, wohin man sieht: Es „engelt“ überall! Aber das ist ja auch kein Wunder, dass wir sie überall sehen, denn Engel haben gerade Hochsaison. In ein paar Wochen am Jahresende haben Engel einen ihrer wichtigsten Auftritte - die Weihnachtsgeschichte. Auf so einen wichtigen Auftritt will man gut vorbereitet sein. Aber wo sind Engel eigentlich in der Nebensaison, mit dem Weihnachtsmann zusammen auf einer sonnigen Südseeinsel? Sag mir, wo die Engel sind, wo sind sie geblieben?

Vor sehr langer Zeit gab es die Idee von einem Engel der Gerechtigkeit und einem Engel der Schlechtigkeit. Diese zwei Engel trägt jeder Mensch in sich. So erzählt uns die alte christliche Schrift „Hirt des Hermas“ von Engeln. Diesem Gedanken hänge ich nach. Denn das würde ja bedeuten, dass es eine ganz einfache Antwort auf die Frage gibt: „Wo sind die Engel?“ Die Antwort heißt: überall - in der Nebensaison und in der Hauptsaison. Engel sind überall, denn sie sind da, wo sich Menschen befinden. Einem Engel kann ich überall da begegnen, wo ich einem Menschen begegne.

Das liest sich schön oder? Aber im Alltag ärgere ich mich auch schon mal über je-

mand anderes - wer tut das nicht? Da fällt mir der Gedanke schon schwerer, in jedem Menschen einen Engel zu sehen. Noch schwerer bei den Menschen, über die ich mich ärgere. Da bekomme ich schnell eine Idee davon, was der „Hirt des Hermas“ gemeint haben könnte, wenn er vom Engel der Schlechtigkeit in uns Menschen schreibt. Also die Seite an uns, die so gar nicht perfekt ist, sondern unsicher, stur, egoistisch, wütend, aufbrausend. Dieser Engel in uns macht anderen nicht immer Freude. Er bringt auch nicht unbedingt ein Lächeln aufs Gesicht, wenn wir ihm begegnen. Obwohl diese Seite nur allzu menschlich ist.

Aber da gibt es ja noch den Engel der Gerechtigkeit. Gerechtigkeit ist vom „Hirt des Hermas“ aber nicht richtend gemeint, sie ist darin vor allem ein Beziehungswort. Gerechtigkeit meint die

heilvolle Beziehung zwischen Gott und Mensch, aber auch die heilsame Beziehung der Menschen untereinander. Für einander zum Engel der Gerechtigkeit zu werden, bedeutet dann vor allem, zu einem heilsamen Miteinander beizutragen.

Was braucht es, um für andere zum Engel der Gerechtigkeit zu werden? Eine Entscheidung. Die Entscheidung dazu, heilsame Beziehungen entstehen zu lassen und dadurch füreinander zum Engel zu werden - ganz egal, ob gerade Nebensaison oder Hauptsaison ist, ganz einzigartige Engel: Groß und klein, rustikal und kitschig, Lockenpracht und Kurzhaarschnitt... Es braucht dazu nur einen Entschluss. Lasst uns füreinander zum Engel werden! Jetzt!

Ihre und eure Vikarin,  
Imke-Charlotte Fröhlich

## Titelbild: **"Das Engelsfenster"**



Das Engelsfenster auf unserem Titelbild befindet sich im westlichen Querschiff der Lutherkirche, genau gegenüber dem Lichtfenster im östlichen Querschiff. Unschwer sind die Engel an ihren Flügeln zu erkennen. Weitere Gegenstände sind kaum auszumachen. Das Fenster wird von der Farbe Rot dominiert, die für Lebendigkeit und Liebe steht. Engel spielen in der Weihnachtsgeschichte der Bibel nach Lukas 2 eine wichtige Rolle. Sie informieren die Hirten über die Geburt Jesu und sie loben und preisen Gott in einem gewaltigen Sprechchor, dass er durch seinen Sohn Frieden mit den Menschen gemacht hat.

## Gibt es Engel?

„Als ich bei meinen Schafen wacht, ein Engel mir die Botschaft bracht, des bin ich froh --- froh, froh, froh --- o, o, o! *Benedicamus domino!*“



Der bekannteste Engel in der Bibel ist ein Wesen, das im Auftrag Gottes den Menschen eine Nachricht überbringt. Diese wichtige Nachricht findet sich in der Weihnachtsüberlieferung im Lukasevangelium:

**„Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“**

Die Empfänger der Botschaft sind Hirten, arme Menschen am unteren Rand der Gesellschaft, die rund um die Uhr die Tiere von anderen, reicheren Menschen beaufsichtigen müssen.

Der Inhalt der Botschaft ist befreiend

und froh machend, wie es das alte Lied „Als ich bei meinen Schafen wacht ...“ von 1600 besingt, und doch zugleich geheimnisvoll: Wie kann das zugehen? Wie soll ich mir das vorstellen: Gott wird ein Mensch?

Daß Gott zu uns auf die Erde kommt, um uns in Jesus Christus vom Bösen zu erlösen, ist eine gute und zugleich mit dem Verstand kaum zu begreifende Nachricht. Wir können uns nur in der mythologischen Sprache des Glaubens darüber verständigen. Deshalb brauchen wir die Vorstellung von Engeln.

Weil Gott uns eben nicht mit dem Handy anruft, eine E-Mail schickt oder eine

WhatsApp schreibt, um uns über den wichtigsten Sachverhalt unserer Existenz zu informieren, kann er nicht anders, als dass er uns Engel schickt, damit wir die Botschaft hören können. Die vom Himmel herab kommende Botschaft braucht ein vom Himmel herab kommendes Wesen, das uns die Nachricht überbringt.

In der Bibel können wir weiterhin lesen, dass es recht viele Engel gibt, die im Auftrag Gottes teilweise sehr unterschiedliche Ansagen machen und auch Aufgaben verrichten. Sie bleiben aber geheimnisvoll und schwer zu beschreiben. Sie halten sich in Gottes Nähe auf und erledigen seine Aufträge. Nur drei Engel kennen wir mit Namen: Gabriel, den Verkündigungengel, der die Geburt Christi ansagt. Michael, ein Kampffengel,

der im Buch Offenbarung am Ende der Zeiten gegen die Mächte der Finsternis kämpfen muss, und Raphael, ein Schutzengel, der im Buch Tobit den jungen Tobias vor allerlei Gefahren schützt.

Die Mehrheit der Engel bleibt in der Bibel anonym. Das Aussehen ihrer Gestalt bleibt oft im Nebel. Nicht alle haben Flügel. Gemeinsam ist ihnen: Sie erledigen Gottes Aufträge und bringen seine Nachrichten auf die Erde. Sie können schützen und bewahren, aber sie können auch richten und zerstören. Meistens geben sie sich nicht zu erkennen, deswegen mahnt uns der Hebräerbrief:

„Gastfrei zu sein vergesst nicht; denn dadurch haben einige ohne ihr Wissen Engel beherbergt.“

Matthias Griebshammer



Evangelische Jugendliche haben die Bibel schon vor ein paar Jahren vertwittert. Die Bibel in Kurznachrichten "Und Gott chillte"

### Die Geschichte von Jesu Geburt im Twitter-Format

Römischer Kaiser will blöde Volkszählung: Alle zur Geburtsstadt! Josef und Maria (schwanger) also nach Bethlehem. Erster Sohn in Armut geboren (Krippe). Engel erzählt: Christus, der Heiland ist geboren. Hirten eilen zur Krippe, finden alles wahr! Verbreiten Botschaft und preisen Gott. Und Maria glaubt.

## Menschen als Engel

Es gibt Menschen, die sich für andere besonders in Notzeiten wie Krieg, Gefangenschaft, Hungersnot, Epidemien und Seuchen einsetzen, ihnen helfen, die Not lindern und Ideen entwickeln, von denen wir heute noch profitieren. Diese Menschen haben manchmal dabei ihren Wohlstand, ihre Gesundheit oder ihr Leben riskiert.

Sie werden daher von vielen als Engel in Menschengestalt angesehen und verehrt.

**Mutter Teresa** (1910 - 1997) *„Engel der Armen“*: Sie hat in den verkommensten Slums von Kalkutta unter schwierigsten Bedingungen die Ärmsten der Armen aus der Gosse geholt, ihre ekelerregenden Geschwüre behandelt, Wunden von Maden befreit, sich vor keiner Ansteckung gescheut und vielen hoffnungslosen Menschen noch aufopfernde Pflege und einen leichten Tod geschenkt. Sie hat in den Ärmsten der Armen Jesus Christus persönlich gesehen.



*„Die größte Vergeudung unseres Lebens besteht in der Liebe, die nicht gegeben wurde.“*

*Elsa Brandström*



**Elsa Brandström** (1888 – 1948) *„Der Engel von Sibirien“*: Die schwedische Diplomantentochter ging im Ersten Weltkrieg gegen den Widerstand Verwandter und Freunde als Krankenschwester in die Gefangenenlager Russlands. Die Gefangenen mussten dort in „Erdbaracken“, tief in feuchten Lehm gegrabene Höhlen, dahinvegetieren. Ihr gelang es dort, die fürchterlichen Zustände zu verbessern.

**Florence Nightingale** (1820 – 1910)

*„Engel der Barmherzigkeit“*: Sie hat dem bis dahin verachteten Beruf einer Krankenschwester zu Ansehen verholfen, indem sie unermüdlich dafür eintrat, die damals unglaublichen unhygienischen Zustände in den Krankenhäusern zu beseitigen. Sie gilt als Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege. Während des Krimkrieges (1853–1856) leitete sie eine Gruppe von Pflegerinnen, die verwundete und erkrankte britische Soldaten im Militärkrankenhaus im türkischen Scutari (Stadtteil im heutigen Istanbul) betreute.

**Henry Dunant** (1828 – 1910) „**Helfer der Menschheit**“: aufgrund der Gräueltaten der Schlacht von Solferino (1859 zwischen dem Kaiser Österreichs und dem König Sardiniens sowie Napoléon III.) organisierte er Freiwillige, die verwundeten und sterbenden Soldaten beider Kriegsparteien halfen. Mit dieser Idee versuchte er Politiker und Militärs zu überzeugen, eine Organisation zu gründen, die Kriegsverwundeten erste Hilfe brachte. Er wurde zum Begründer des Roten Kreuzes.

**Irena Sendler** (1910 – 2008) „**Engel von Warschau**“: Sie war 29 Jahre alt, als die

Deutschen zu Beginn des Zweiten Weltkriegs Warschau besetzten. Sie riskierte ihr Leben, um Zugang zum Warschauer Ghetto und eine Genehmigung zur Kontrolle der sanitären Bedingungen zu erhalten. Das nutzte sie, um Kinder aus dem Ghetto zu schmuggeln, ihnen „arische“ Papiere und sichere Verstecke zu besorgen. Sie hat so etwa 2500 Kinder gerettet..

Es lohnt sich, die Biografien über diese starken und mutigen Frauen und Männer z. B. im Internet nachzulesen.

A. Pal, R. Wießell

## Die Engel – Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein

Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,  
die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schreien,  
oft sind sie alt und hässlich und klein,  
die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand,  
die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand,  
oder er wohnt neben dir, Wand an Wand,  
der Engel.

Dem Hungernden hat er das Brot gebracht,

der Engel.

Dem Kranken hat er das Bett gemacht,  
und hört, wenn du ihn rufst, in der Nacht,  
der Engel.

Er steht im Weg und er sagt: Nein,  
der Engel.

Groß wie ein Pfahl und hart wie ein Stein –  
Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein,  
die Engel.

**Abends will ich schlafen gehn,  
vierzehn Engel um mich stehn:  
zwei zu meinen Häupten,  
zwei zu meinen Füßen,  
zwei zu meiner Rechten,  
zwei zu meiner Linken,  
zweie, die mich decken,  
zweie, die mich wecken,  
zweie, die mich weisen  
zu Himmels Paradeisen.**

(aus der Oper "Hänsel und Gretel")



## Der besondere Schutzengel

Zwei Chorknaben stiegen einst auf den Kirchturm der Marktkirche, um den Turmwächter zu besuchen. Bei ihrem Aufstieg entdeckten sie ein Dohlennest, von dem eine Dohle gerade davonglief. Neugierig untersuchten sie das Nest, wollten sie doch wissen, ob noch Eier im Nest lagen. Dazu benutzten sie ein Brett, das der eine festhielt, während der andere sich in luftiger Höhe auf das Nest zubewegte. Fünf Eier lagen noch im Nest,



und über diese entbrannte ein heftiger Streit zwischen den beiden Knaben. Das Unglück konnte man kommen sehen: Der Chorknabe mit den Eiern in den Händen stürzte ab. Während des Falles öffnete sich der weite Mantel, sodass der Sturz in die Tiefe gebremst wurde. So landete der „Eierdieb“ sanft auf dem Marktplatz. Der steinerne Chorknabe an der Außenmauer der Marktkirche erinnert an diese Geschichte.



A. Pal

## Schutzengel am Hohen Göll

Mein Mann und ich machten vor Jahren eine Hochgebirgstour in der Nähe von Berchtesgaden. Es war eine anspruchsvolle

Klettertour auf einem schroffen Grad mit Seilsicherung und Eisenleitern. Kurz vor dem Gipfel des Hohen Göll sahen wir tief unter uns die Alpenvereins-hütte, in der wir übernachten wollten. Wir beschlossen die Felsenwand oberhalb der Hütte abzuklettern, um den Weg abzukürzen, denn der Tag war schon recht fortgeschritten, und wir wollten nicht im schroffen Felsen von der Dunkelheit überrascht werden. Auf diesem direkten Abstieg gab es keine Sicherungsmöglichkeit, aber klettertechnisch war der Abstieg nicht schwierig. Mitten in der Wand wollte ich mich an einem

### *Schuh - Seffer*

Engelbosteler Damm 31

\*Kinderschuhe

\*Herrenschuhe

\*Damenschuhe

auch für lose Einlagen



Felsvorsprung festhalten und mich rückwärts abhängen.

Plötzlich brach die Felsnase weg, sprang über meinen Kopf, traf mich zum Glück nicht. Ich verlor meinen Halt und stürzte mehrere Meter ab und blieb kurz vor einem senkrechten Absturz, der mehrere 100 m hinabführte, mit der Sitzfläche in einer Kuhle hängen, anderenfalls hätte ich diese Tour wohl nicht überlebt.

Ich war unverletzt, noch nicht mal ein Kratzer oder blauer Fleck, da muss mir mein Schutzengel beigestanden haben.



Ich war mit dem Schrecken davongekommen.

Anne Pal

## Weitblick Gedanken aus dem 25. Kalender „Der Andere Advent“



# Menschen mittendrin

## Alexander Schreeb Jugendkirchen- pastor in der Lutherkirche

1. Wenn nicht hier - wo möchtest du leben?

**Schweden, viel Natur und tolle Städte.**

2. Was ist für dich das vollkommene irdische Glück?

**Nie wieder Krieg.**

3. Welchen Fehler entschuldigst du am ehesten?

**Bis zu 15 minütiges Zuspätkommen.**

4. Welches ist die wichtigste menschliche Eigenschaft?

**Ein weites Herz.**

5. Welche natürliche Gabe möchtest du besitzen?

**Mehr Geduld**

6. Was bringt dich auf die Palme?

**Verloren gegangene emails.**

7. Deine Lieblingsgestalt(en) in der Geschichte - außer Jesus?

**Jeremias**

8. Deine Lieblingsgestalt(en) in der Literatur - außer Jesus?

**Sherlock Holmes**

9. Freie Wahl für ein Musikkonzert! Wohin würdest du gehen?

**Black Rebel Motorcycle Club.**

10. Welche Beschäftigung entspannt dich?

**Fahrradfahren, Zelten, Bonsais.**

11. Was wäre für dich das größte Unglück?

**Todesfälle in der Familie.**

12. Welche Veränderung / Entwicklung / Erfin-



dung bewunderst du?

**Speichermöglichkeiten in der Cloud.**

13. Was darf sich niemals verändern?

**Die Rezeptur für Cola.**

14. Welchen Namen hat der Tod?

**Erderwärmung und Kostenminimierung.**

15. Welches ist der wichtigste Satz / Gedanke aus der Bibel?

**Einer trage des anderen Last ... (Gal 5)**

16. Wie hast du erstmals vom Glauben gehört?

**Im Kindergarten der Arche Noah.**

17. Welche Vorstellung von Gott hast du?

**Ein weiter Raum, der alles zusammen-**

**hält.**

18. Was ist typisch Nordstadt?

**Das Rumhängen auf Parkbänken.**

19. Was ist typisch christlich (oder lutherisch)?

**Der (erhoffte) Einklang von Freiheit**

**und Gewissen.**

20. Mit welcher Metapher würdest du die Nordstädter Kirchengemeinde beschreiben?

**Ein Schiff, dass sich Gemeinde nennt ...**

### Menschen mittendrin:

Die 20 Interviewfragen sind immer gleich formuliert. In jeder Ausgabe werden sie einer anderen Person aus der Gemeinde / der Nordstadt gestellt. Nicht immer hat der Interviewte auf alle Fragen eine Antwort.

## Stark werden im Wandel

Der Klimawandel stellt uns die altbekannte Frage nach weltweiter Gerechtigkeit mit neuer Dringlichkeit: Die Menschen im globalen Süden, die schon jetzt am meisten darunter leiden, haben am wenigsten zu seiner Entstehung beigetragen.

Unser Lebensstil ist mitverantwortlich für die Erwärmung der Atmosphäre, deshalb haben wir besondere Verantwortung, denen zur Seite zu stehen, die mit den schlechter werdenden Bedingungen leben müssen.

Seit mehr als 60 Jahren engagiert sich Brot für die Welt für Menschen, die im globalen Süden in großer Armut leben müssen. Unsere Projektpartner vor Ort leisten Hilfe zur Selbsthilfe, damit sich die Menschen trotz allem eine gute Zukunft aufbauen können.

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden



und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die

Turmgärten...

Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

## Machen Sie mit bei "Brot für die Welt"

Unterstützen Sie die Aktion mit ihrer Spende in der beiliegenden Spendentüte oder den Gottesdiensten am 1. Advent und Weihnachten.

# Brot für die Welt

## Gottesdienste im **Dezember** und **Januar**

<b>So 27. November</b> 1. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Griebhammer	Lutherkirche	
<b>So 4. Dezember</b> 2. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinder-Musical P. Drewes, Vn. Fröhlich Kinderchor, Leitung D. Eggert	Christuskirche	
<b>So 11. Dezember</b>	17.00 Uhr	Lichtersingen, Pn. Sonnenburg Posaunenchor, Leitung S. ten Wolde	Christuskirche	
<b>So 18. Dezember</b> 4. Advent	11.00 Uhr	Gottesdienst Vn. Fröhlich	Christuskirche	
<b>Sa 24. Dezember</b> Heiliger Abend	Gottesdienste in der <b>Lutherkirche</b>			
	16.00 Uhr	Christvesper, Kinder-Musical, Pn. Sonnenburg		
	18.30 Uhr	Christvesper, Krippenspiel, P. Griebhammer, P. Wiedenroth, Vn. Fröhlich		
	Gottesdienste in der <b>Christuskirche</b>			
	15.30 Uhr	Christvesper, Krippenspiel, P. Drewes		
	17.30 Uhr	Christvesper, P. Drewes		
	23.00 Uhr	Christmette, Pn. Sonnenburg, Nordstädter Kantorei		
<b>So 25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	<b>17.00 Uhr</b>	Gottesdienst Vn. Fröhlich	Lutherkirche	
				
	<b>Mo 26. Dezember</b> 2. Weihnachtstag	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Griebhammer	Christuskirche
<b>Sa 31. Dezember</b> Altjahrsabend	23.30 Uhr	Nachtgottesdienst Prädikanten F.-C. Jonas, C. Urbons	Lutherkirche	
<b>So 1. Januar</b> Neujahr	18.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn Abendmahl Pn. Sonnenburg	Christuskirche	
<b>So 8. Januar</b> 1. So n. Epiphantias	11.00 Uhr	kuq-Gottesdienst P. Wiedenroth und Team Neujahrsempfang der Gemeinde	Lutherkirche	
<b>So 15. Januar</b> 2. So n. Epiphantias	11.00 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst Pn. Sonnenburg, Team Partnerschaftsarbeit	Christuskirche	
<b>So 22. Januar</b> 3. So n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst Pn. Dr. S. Hennecke	Lutherkirche	
<b>Mi 25. Januar</b>	20.00 Uhr	Taizé-Andacht, M. Fensch	Lutherkirche	
<b>So 29. Januar</b> letzt. So n. Epiphantias	11.00 Uhr	Gottesdienst P. Drewes	Lutherkirche	

**"Ehr sei Gott", so lasst erschallen,  
"und Fried' auf Erden, Menschen Wohlgefallen!  
Euch ist ja der Heiland geboren,  
der Herr in der Davidsstadt!"**



## Gruppen und Kreise im Dezember / Januar

<b>BiAnKa</b>	Mi 15.00 Uhr, Lutherkirche	7.12 / 11.1.	M. Griebhammer
<b>Bibelstunde</b>	Do 16.00 Uhr, Gemeindehaus		M. Griebhammer
<b>Frauenfrühstück</b>	Mi 9.00 Uhr, Lutherkirche	14.12. / 18.1.	S. Sonnenburg
<b>Gottesdienst für die Kleinsten</b> (Krabbelgottesdienst)	Fr 10.2. um 16.00 Uhr, Lutherkirche		M. Jacobmryer
<b>Jugendandacht</b>	Mi 18.00 Uhr, Lutherkirche	7.12. / 10.1. / 19.1. / 25.1. / 1.2.	M. Lenz
<b>Kinderkirche</b>	Fr 9.12. um 16.00 Uhr, Lutherkirche		M. Lenz
<b>KraftRaum</b> für Männer	Mi 15.2. um 19.00 Uhr, Lutherkirche		P. Drewes
<b>kreuz<sub>und</sub>quer-Gottesdienst</b>	So 8.1. um 11.00 Uhr		Lutherkirche
<b>Taizé-Andacht</b>	Mi 20.00 Uhr, Lutherkirche	21.12. / 25.1.	M. Frensch

## **Weg-Gemeinschaften**

### **14-tägig**

- Montag 18.30 Uhr J. Birth, Tel.0178 4505649, D. Pape, Tel. 0160 92346576
- Dienstag 18.30 Uhr Online-Weggemeinschaft, C. Urbons, Tel. 05136 894542
- Donnerstag 19.45 Uhr Katrin + Marco Frensch, Tel. 4738338
- Donnerstag 19.30 Uhr Harry Doerks (Kontakt über P. Wiedenroth)
- jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr "Neuer Weg", Teilnehmer\*innen sprechen auch Farsi, P. Wiedenroth, Tel. 12356288
- Freitag 16.00 Uhr Franz-Christian Jonas, Tel. 704124

Info: Pastor Wiedenroth, Tel. 12356288

## **Beten statt Böller – Mitternachts-Gottesdienst in der Lutherkirche**

Ein bewegtes Jahr liegt hinter uns. Das neue Jahr steht vor der Tür. Wir wissen nicht, was uns in 2023 erwartet. Wie auch in den letzten Jahren treffen wir uns unter dem Motto „Sekt & Segen“ Silvester um 23.30 Uhr in der Lutherkirche. Lieder, Gebete und Andachten zum Jahresausklang und zum Jahresbeginn. Dazwischen gibt es Sekt, auch alkoholfrei. Wir freuen uns auf alle, die den Jahreswechsel mit uns etwas ruhiger feiern wollen.

Christian Urbons und Franz-Christian Jonas



AUGENOPTIK · FOTO

*Nordmeyer-Optik*

Inhaber Peter Jirjahlke · Augenoptikermeister

Engelbosteler Damm 4 · 30167 Hannover  
Telefon (05 11) 701 04 71



www. **EWALD** Bedachungen.de



**Dachbegrünung**  
**Photovoltaik**



BRÜSEWITZ-WEGENER

**BESTATTUNGEN**

*Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns*

Podbielskistraße 380 | 30659 Hannover | Stadtbahnhaltestelle In den Sieben Stücken



**TAG & NACHT**

**0511 - 60 43 222**

www.bestattunghannover.de

Monatsspruch Dezember 2022

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm,  
der Panther liegt beim Böcklein.  
Kalb und Löwe weiden zusammen,  
ein kleiner Junge leitet sie.**

Jesaja 11,6

Monatsspruch Januar 2023

**Gott sah alles an, was er gemacht  
hatte: Und siehe, es war sehr gut.**

1. Mose 1,31

## Kommt zum Nordstädter Adventsstall!

Jeden Abend um 18.00 Uhr lädt uns in der Zeit vom 1. bis 23. Dezember der „Nordstädter Adventsstall“ mit dem dazugehörigen „Wunschbaum“ auf dem Lutherkirchenplatz dazu ein, uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen.

Nach dem Glockengeläut um 18.00 Uhr wird eine Person oder Gruppe aus unserer Kirchengemeinde Gastgeberin sein, wir wollen dann zusammen singen, eine Geschichte hören oder ein kurzes Friedensgebet sprechen.

Abgerundet wird unser Beisammensein mit Getränken wie Glühwein oder Kinderpunsch. Auch das ein oder andere Schmal-



brot oder Lebkuchen wird uns stärken. Wir können uns dabei miteinander austauschen und auf das bevorstehende Weihnachtsfest freuen. Herzliche Einladung!

Matthias Grießhammer

## Wunschbaum 2022

Auch in diesem Jahr steht auf dem Lutherplatz ein Wunschbaum, der u.a. mit Papiersternen und Tannenbäumchen geschmückt ist. Darauf stehen kleine Wünsche, mit denen Sie einem Menschen eine Freude machen können. Die Sterne kommen von Besuchern des Tagestreff Nordbahnhof, die Tannenbäumchen kommen von den Bewohnern eines Frauenhauses.

Pflücken Sie sich einen dieser Zettel aus dem Baum, besorgen Sie den oder die Artikel (z.B. Telefonkarten, Thermobecher etc), packen Sie noch etwas Süßes und einen weihnachtlichen Gruß dazu. Verpacken Sie alles als Geschenk. Der Wert der Pakete sollte 10 bis 15 Euro nicht übersteigen.

Die Geschenke bereiten den Empfängern große Freude. So ein liebevoll gepacktes Geschenk geht weit über das Materielle hinaus.

Geben Sie ihr Päckchen bis zum 15.12. im Gemeindebüro ab. Dann kommen die Geschenke rechtzeitig bei den Empfängern an.



Petra Bonge



Online-Vorbestellung Ihrer Medikamente, Verleih von Inhaliergeräten, Babywaagen und Milchpumpen, Ernährungsberatung, Impfberatung, kostenloser Botendienst, Kundenkarte mit Vorteilen, Anmessen von Kompressionsstrümpfen etc.  
Wir beraten, helfen und informieren Sie gerne!

**KRG NEN APOTHEKE**  
EIN PLUS FÜR DICH

Inhaberin Alexandra Tillack

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 8.30–18.30 · Mi 8.30–18.00 Uhr, Sa 8.30–13.30 Uhr

Gerhardtstraße 2 · 30167 Hannover · Tel.: (0511) 71 42 68 · Fax (0511) 7 00 08 78

Kopernikusstraße

# TRANSKULTURELLER PFLEGEDIENST GmbH

AMBULANTE SENIOREN UND KRANKENPFLEGE



- Krankenpflege
- Kinderbetreuung
- Altenpflege
- Tag- und Nachtbetreuung
- Seniorenbetreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung

Vertragspartner der Krankenkassen und Ämter  
Wir beraten Sie **kostenlos und unverbindlich**  
Tag und Nacht Tel.: 0511 / 161819

**Im Sterbefall sowie bei Bestattungsvorsorge sind wir für Sie da:**

## ACKERMANN-BAUER

*Bestattungsinstitut seit 1895*

- Formalitätenbearbeitung für 12 Monate zusätzlich möglich im Online Kundencenter
- Nutzen Sie die kostenfreie persönliche **Gedenkseite** für Verstorbene!  
- gegenseitiger **Trost** mit der Trauergemeinschaft auf:

[www.ackermann-bauer.de/gedenkportal](http://www.ackermann-bauer.de/gedenkportal)



Auf dem Loh 12, 30167 Hannover  
Stöckener Straße 21, 30419 Hannover  
[info@ackermann-bauer.de](mailto:info@ackermann-bauer.de)



Tag- und Nachtruf

**Telefon**

**0511- 70 21 29**

Hausbesuche für Gespräche  
in gewohnter Atmosphäre



## "Durchlässig für das Licht" - Lichtersingen am dritten Advent mit dem Friedenslicht aus Bethlehem

Herzliche Einladung an alle zum traditionellen Lichtersingen am dritten Advent um 17.00 Uhr in der Christuskirche! Bei Posaunenmusik und Kerzenschein hören wir Worte zum Advent, singen vorweihnachtliche Lieder. Das Friedenslicht aus Bethlehem wollen wir einander weitergeben. Jede Kerze ist ein Hoffnungszeichen - trägt in die Welt nun ein Licht! Zum Beisammensein mit Glühwein, Kinderpunsch, Krapfen, Plätzchen und Schmalzbrot lädt der Kirchbauverein Christuskirche im Anschluß herzlich ein. Wir freuen uns auf Sie und Euch!



*(Bitte warm anziehen. Wer sein Friedenslicht nach Hause tragen möchte, die Laterne nicht vergessen (ausgediente Senfgläser/Trinkgläser für die Kerzen, damit es nicht tropft.)*

### Wir helfen Ihnen im Trauerfall

Anonyme Urnenbeisetzungen in hauseigenen Grabanlagen zum Pauschalpreis von 1950 Euro\*

Dieser Preis beinhaltet folgende Leistungen

- Kiefernvollholzsarg
- Sterbehemd
- Kissen- und Deckengarnitur
- Einsargung d. Verstorbenen
- Träger zur Überführung (werktags im Stadtgebiet)
- Bestattungswagen zur Überführung (im Stadtgebiet)
- Beurkundung beim Standesamt
- Erledigung amtlicher Formalitäten
- Einäscherung in Hannover und Urnentransport zum Friedhof
- Einen Grabplatz auf einer Grabanlage des Bestattungshauses Kluge

**Pauschalpreis 1950 €**

\*zzgl. Gebühren und sonstige Leistungen

Auf Wunsch kann eine Trauerfeier mit dem Sarg oder der Urne stattfinden.

**Kluge**

**Bestattungshaus**

**71 75 66**  
www.kluge-bestattungen.de

An der Lutherkirche 2 / Ecke Engelbosteler Damm  
30167 Hannover-Nordstadt / Nähe Nordstadtkrankenhaus  
und Neuer St. Nikolai Friedhof/Strangriede





**Garvens**  
Bestattungswesen GmbH

**Vorsorgen,  
bevor es passiert!**

0511 / **39 39 39**



[www.Garvens-Bestattungswesen.de](http://www.Garvens-Bestattungswesen.de)



**PFLEGEN IST FÜHLEN.**

**Wir sind der ambulante Pflegedienst Ihrer Kirchengemeinde.**

Alten- und Krankenpflege, Pflege und Betreuung bei Demenz, Psychiatrische Pflege,  
Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst, Betreuung durch Ehrenamtliche, Haushaltshilfen,  
Vermittlung von Serviceleistungen,  
Tagespflege, Pflegeberatung

Diakoniestation Herrenhausen / Nordstadt  
Eichsfelder Str. 56-58 · Tel. 0511/ 271 356-0  
[www.dsth.de](http://www.dsth.de)



**DIAKONIE  
STATIONEN**

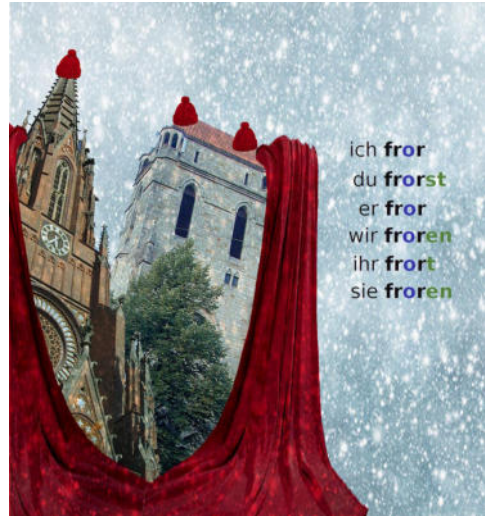
*Häusliche Alten- und Krankenpflege*

## Bringt **Decken, Wärmflaschen und warme Jacken mit zum Gottesdienst!**

Uns alle beschäftigt die enorme Preissteigerung im Energiebereich. Wir machen uns Sorgen, ob wir die nächste Energiekostenabrechnung für Gas und Strom auch bezahlen können.

Auch bei der Beheizung unserer Kirchen müssen wir vorsichtig sein. Aus diesem Grund hat der Kirchenvorstand beschlossen, dass wir bei den Veranstaltungen und Gottesdiensten in Luther- und Christuskirche je nach Außentemperatur die Raumtemperatur auf ca. 14-15 °C absenken müssen, um Energie einzusparen. Wir stellen natürlich das Heizen nicht ganz ein, damit die Orgel in der Lutherkirche keinen Schaden nimmt oder gar Schimmel entsteht. So schlimm wie in den Wintern 2010 und 2011, wo es in der Christuskirche überhaupt keine Heizung mehr gab und wir bei Temperaturen um die 4-5 °C schlotternd im Gottesdienst beisammen waren, wird es schon nicht werden.

In der Lutherkirche werden wir in der nächsten Zeit Gottesdienste, die voraussichtlich nicht so stark besucht sein werden, im roten Kubus feiern. Das hat den Vorteil, dass wir nicht die ganze Kirche heizen müssen. In der Christuskirche wiederum werden wir des Öfteren vorne im Altarbereich sitzen, damit unseren Füßen



durch die dort vorhandene Fußbodenerwärmung geschmeichelt wird. Hinterher sind alle eingeladen, jeweils noch zu einer warmen Tasse Kaffee oder Tee zusammen zu bleiben!

Im begrenzten Umfang stehen am Eingang in beiden Kirchen bei den Gesangsbüchern rote Kuscheldecken bereit, die uns schon bei vergangenen Veranstaltungen gute Dienste geleistet haben. Wir ermuntern jedoch alle, die unsere Gottesdienste und Veranstaltungen in diesem Winter besuchen, sich selber ruhig auch eine Decke von Zuhause mitzubringen!

Matthias Grießhammer

### **Die Kindertagestätte „Die Arche“ sucht dringend Verstärkung für Ihr Team!**

Wir suchen zu sofort eine sozialpädagogische Assistenz für unsere Krippe mit 39 Std. und ab Januar eine\* Erzieher\*in für unseren Kindergartenbereich mit 39 Std.

Bewerbungen bitte per Mail an [kts.arche.hannover@evlka.de](mailto:kts.arche.hannover@evlka.de).

Wir freuen uns auf viele Bewerbungen!

Das Arche-Team



## Herzliche Einladung zu den BiAnKa-Veranstaltungen im Kubus der Lutherkirche!



Am Mittwoch, den 7. Dezember, treffen wir uns um 15.00 Uhr im Rahmen unseres BiAnKa-Nachmittages zu unserer gemütlichen Adventsfeier.

Wir werden gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder singen, warme Getränke und Stollen bzw. Lebkuchen genießen, und einem Vortrag über das in diesem Jahr von unserer hannoverschen Landeskirche unterstützte Thema von „Brot für die Welt“ zuhören.

Wir reisen dazu im Geiste nach Burkina Faso, einem sehr armen Binnenstaat in West-

afrika, wo „Brot für die Welt“ mit Unterstützung einer lokalen Organisation das Projekt „Traditionelles Saatgut schützt vor Hunger“, durchführt

Das neue Jahr 2023 beginnen wir mit BiAnKa am 11. Januar um 15.00 Uhr im Kubus der Lutherkirche mit einem interessanten Lichtbilder-Vortrag von Anne Pal: „Die Eroberung von Mexiko - Die Vernichtung einer alten Kultur“..

Matthias Griebshammer

In loser Reihenfolge greifen wir hier Themen der religiösen Erziehung auf:

## Hat der Weihnachtsmann eine Weihnachtsfrau?



Doppelt schwere Frage. Denn: Soll man Kindern überhaupt die Lüge vom Weihnachtsmann auftischen? Weil es so süß ist? Und man sich selbst ein bisschen dran erinnert, wie schön das war? Wenn es überhaupt schön war... Klar ist: Für Kinder zwischen drei und acht befinden sich Gott, der Weihnachtsmann bzw. das Christkind, die Engelwelt, das sprechen-

de Kuscheltier und der Froschkönig auf der gleichen Ebene. Nur wissen wir: Jede Lüge fliegt einmal auf. Wer vom Weihnachtsmann erzählt hat (oder auch von der Weihnachtsfrau) und dann später das Kind aus seiner Fantasiewelt zerrt, läuft Gefahr, die ganze kindlich-unsichtbare, mythisch-märchenhafte aufgeladene Welt als falsch zu entlarven. Und in dieser Welt war das Kind sein eigener kreativer Chef. Sie nehmen sich ja das Imaginäre, wo es ihnen dient und hilft. Wenn Mama und Papa das Kind in dieser Hinsicht nun schon belogen haben, was ist dann noch alles erfunden, was nicht zu sehen ist? Gott? Jesus? Die Liebe? Wie peinlich, jemals in einer aus Kinderaugen betrachteten Welt gelebt zu haben. Sich selbst verzeiht das Kind vielleicht. Den Eltern wohl auch. Dem lieben

Gott womöglich nicht. Der Verlust des Kinderglaubens fängt oft mit dem Verlust des Weihnachtsmannes an. Ihr Kind wird Ihnen auch dann folgen, wenn es Ihnen gelingt, ihm beides zu zeigen: Aufgeklärtes Denken und Verzauberung. Es spricht nichts dagegen, Kindern zu sagen, dass wir Weihnachten die Geburt

von Jesus feiern. Und weil Jesus so ein großes Geschenk für die Welt ist, beschenken Mama und Papa die Kinder zu Weihnachten. Anderswo mag der Weihnachtsmann Geschenke bringen. Wir schaffen das schon alleine.

Ralf Drewes

## Voranzeige – Die kommende 40-Tage-Aktion



Am Sonntag, dem 26. Februar beginnt in der Lutherkirche die 40-Tage-Aktion 2023.

In 7 Gottesdiensten, an 6 Gesprächsabenden und mit einem Impulsheft (Bild) für eine kurze tägliche Lektüre beschäftigen wir uns dieses Mal mit einem reinen Passionsthema in der gesamten Passionszeit: Mit den letzten 24. Stunden aus dem Leben Jesu. Wir vertiefen uns in die Kernbotschaft des christlichen Glaubens, für die alle vier Evangelien 1/4 bis 1/3 Platz in ihrem Werk eingeräumt haben. Eine ausführliche Beschreibung folgt in der nächsten Ausgabe von „mit-drin“. Flyer und Anmelde-möglichkeiten gibt es ab den 8. Januar

## Sommerferien to go (Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche)

„Probier’s mal mit Gemütlichkeit“ - das könnte das Lebensmotto der Dänen sein. Dafür haben sie sogar ein eigenes Wort: „Hygge“, was man mit „gemütlich“ oder „herzlich“ übersetzen kann.

In den Sommerferien 2023 werden wir gemeinsam herausfinden, was „hygge“ für uns bedeutet und verbringen die **Jugendfreizeit (13-17 Jährige) auf Fünen/Dänemark.**

Schon jetzt ist klar, die 13 Tage werden ganz besonders sein, denn wir werden in einem Internat übernachten. Unsere

Schlafräume werden normalerweise von Schüler:innen genutzt, die Gruppenräume sind Klassenzimmer, es gibt eine Turnhalle mit Bühne und sogar einen Fitnessraum. Krökeln, Kino, Basketball, Tischtennis, Boule – all das ist möglich. Und der Ostseestrand ist auch fußläufig erreichbar. Was fehlt? Nichts, denn natürlich kommen Gemeinschaft, Spiele, Singen, Andachten, Meetings, Ausflüge, Freizeit und Gott ebenfalls nicht zu kurz. Ach übrigens: Die Anreise wird klimafreundlich mit der Bahn





stattfinden und veganes Essen gibt es auch. Konnte ich dich überzeugen und du hast Lust vom

06.07.-18.07.2023 dabei zu sein?! Dann melde dich bald an, die Plätze sind schnell belegt.

-----

Die **Kinder unserer Gemeinde** fahren nächsten Sommer vom 04.08.-11.08.2023 nach **Syke in der Nähe von Bremen**. Hier warten Klettergerüst, Kröckeltisch, Volleyballfeld und Lagerfeuerstelle auf alle **7-11-Jährigen**.

Gemeinsame Zeit und viel Spaß und Spannung wird hier großgeschrieben, sportlich und kreativ wird's auch. Und Gott und seine Geschichten sind immer mit dabei. Das erfahrene Ehrenamtlichen-Team freut sich schon auf dich!

Die Anmeldungen zu diesen Freizeiten und weitere Infos findest du ab 1.12.2022 auf unserer Internetseite: <https://nordstaedter.wir-e.de/freizeiten>

Hier war noch nicht das Richtige für dich dabei? Dann fahr doch mit Diakon Marc Jacobmeyer nach Preetz oder Römö

Am Anfang der Sommerferien geht es vom 8. bis 14. Juli auf **Kinderfreizeit (6-12 Jahre)** in ein schönes Gruppenhaus bei **Preetz**. Spielaktionen, Shows, viele Kreativangebote stehen auf dem Programm. Ein Tagessausflug an die Ostsee ist auch geplant. Der Teilnahmebeitrag ist 180 Euro.

Mit **Jugendlichen (12-16 Jahre)** fahren wir am Ende der Sommerferien vom

6.-13. August zur Jugendfreizeit auf die **dänische Insel Römö**. Wir erkunden die Insel mit dem größten Strand Nordeuropas. Auf dem weiteren Programm stehen Spiel, Spaß, Kreatives und interessante Themen. Der Teilnahmebeitrag ist 270 Euro.

Weitere Infos und Anmeldungen: Marc Jacobmeyer, Tel. 3520910 oder [Marc.Jacobmeyer@evlka.de](mailto:Marc.Jacobmeyer@evlka.de)



**Dein unvergesslicher Sommer!**

Gemeinschaft  
Spiele  
Singen  
Andachten  
Meetings  
Ausflüge  
Freizeit  
Gott

Foto: Jugendfreizeit 2019 in Italien

*im Dezember feiern Geburtstag*

Sigrid Koch  
 Christa Markwort  
 Renate Dahne  
 Christel Schorling  
 Gerd Haase  
 Ingrid Helms  
 Günther Lubnow  
 Marlies Masannek  
 Klaus Bethmann  
 Almut Strobach  
 Lisa Thomas  
 Peter Berkmann  
 Anna-Luise Damaschke  
 Christa Grüner  
 Ingeborg Breitfeld  
 Elli Geppert  
 Rosemarie Kaase  
 Thea Müller  
 Margot Schramm

*im Januar feiern Geburtstag*

Bodo Hardlitschke  
 Hildegard Mühl  
 Karl Fribus  
 Karin Maiwald  
 Marion Möbes  
 Richarda Ansaht-Moldenhauer  
 Käte Burg  
 Ingeborg Wollenweber  
 Jutta Altevogt-Meschonat  
 Helmut Goihl  
 Christel Tümmeler  
 Klaus Kunze  
 Annemarie Werner  
 Elli Goihl  
 Christa Gudehus

**Bestattet wurden**

Ingrid Frank 63 Jahre  
 Margret Brümmer 85 Jahre  
 Horst Strothenk 86 Jahre  
 Walter Harlis 93 Jahre  
 Christa Kuke 78 Jahre

Ingrid Markwort  
 Wolfgang Diesel  
 Ingrid Krüger  
 Hans-Georg Simon  
 Annemarie Wagener  
 Babette Reineke  
 Dieter Schuhoff  
 Inge Günther  
 Gisela Roese  
 Gisela Braun  
 Gertrud Warnebold  
 Günter Kaufmann  
 Rosemarie Holz  
 Ruth Schmidt  
 Irmentraud Dette  
 Erika Schwarzien

***Herzlichen Glückwunsch***

Wir veröffentlichen die Namen der Gemeindeglieder, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern.

Besuchsdienst:

Stefanie Sonnenburg Tel. 76 00 69 13

*Seht auf und erhebt  
 eure Häupter, weil sich  
 eure Erlösung naht.  
 (Lukas 21,28)*

# Adressen, Telefonnummern [www.nordstaedter-kirchengemeinde.de](http://www.nordstaedter-kirchengemeinde.de)

## Gemeindebüro

**Petra Bonge** An der Lutherkirche 12  
Tel. 701731 Fax 13649  
kg.nordstaedter.hannover@evlka.de  
Di, Mi 13-15 Uhr Do 16-18 Uhr  
Fr 11-13 Uhr

## Pastoren und Diakone

### Bezirk Ost

Pastor **Matthias Griebhammer**  
Tel. 12356287 Tel. 6476784 (privat)  
matthias.griesshammer@evlka.de

### Bezirk Süd

Pastorin **Stefanie Sonnenburg**  
Tel 76006913 Fax 76006914  
stefanie.sonnenburg@evlka.de

### Bezirk Nord

Pastor **Ralf Drewes** Tel. 2352821  
r.drewes@nexgo.de

### ohne Bezirk

Pastor **Joachim Wiedenroth**  
Tel. 12356288  
joachim.wiedenroth@evlka.de  
Diakon **Marc Jacobmeyer**  
Tel. 3520910

marcjacobmeyer@evlka.de

### Diakonin **Mareike Lenz**

Tel. 1613140  
mareike.lenz@evlka.de

### Vikarin **Imke-Charlotte Fröhlich**

Tel. 0157 51762384  
Imke-Charlotte.Froehlich@evlka.de

## Kindertagesstätten

### Kindertagesstätte „Die Arche“

Leiterin **Vivienne Steinmetz**  
Tel. 717158 Fax 1237217  
kts.arche.hannover@evlka.de

### Kindertagesstätte Christuskirche

Leiterin **Simone Pörtge**  
Tel. 76014190  
kts.christus.hannover@evlka.de

## Küster und Hausmeister

**Sascha Dulheuer**  
Tel. 0172 4178224  
saschadulheuer@evlka.de

## Michael Husmann

Tel. 0152 34531476

## Jugendkirche in der Lutherkirche

Jugendkirche Hannover  
Tel. 9249560

team@jugendkirche-hannover.de  
**Daniela Klockgether**, Stadtjugend-  
wartin

**Steffi Krapp**, Kulturpädagogin  
**Alexander Schreeb**, Pastor

## Kirchenvorstand

Vors. **Matthias Griebhammer**

Tel. 12356287  
matthias.griesshammer@evlka.de  
stellv. Vors. **Susanne Bartels**  
Tel. 1 69 0177  
susanne.bartels@evlka.de

## Kirchenmusik

Organist **Thomas Großjohann**  
Tel. 05131 54407

Kantorei **Daniel Morgner**  
Tel. 0176 47025962  
kontakt@daniel-morgner.com

### Kinderchor **Daniel Eggert**

Tel. 05139 9530478

Posaunenchor **Susanna ten Wolde**  
Tel. 0176 80805088  
susannatenwolde@gmail.com

## Stiftung der Ev.-Luth Nordstädter KGM

Vors. **Susanne Bartels**  
Tel. 701731 (Gemeindebüro)  
info@stiftung-nordstaedter-kirchen-  
gemeinde.de

## Kirchbauverein Christuskirche

Vors. **Hans-Peter Braun**  
Tel. 7000571  
braun@genetik.uni-hannover.de

## Freundeskreis der Lutherkirche Hannover

Beauftragter **Dr. F.-C. Jonas**  
Tel. 704124 jonasfc@gmx.de

## Kirchenführungen

**Stefanie Sonnenburg** Tel. 76006913

## Kirchenkreissozialarbeit

Burgstraße 8/10 30167 Hannover  
**Fr. Hammerich** Tel. 3687191

## Diakoniestation Herrenhausen/Nordstadt

Geschäftsstelle Eichsfelder Str. 56/58  
Mo-Fr 8-15 Uhr Tel. 2713560

## Amtsbereich Hannover Nord-West

Sup. **Karl Ludwig Schmidt**  
Böttcherstr. 10 30419 Hannover  
Tel. 2100081  
Sup.Nord-West.hannover@evlka.de



EVANGELISCH - LUTHERISCHE  
**NORDSTÄDTER  
KIRCHENGEMEINDE**  
IN HANNOVER



**GBD**

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem Blauen Engel  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Gut für mich.  
Gut für die Umwelt.

## HERAUSGEBER

Der Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Nordstädter Kirchengemeinde (ViSdP)

## REDAKTION, Layout und Korrektur ERSCHEINUNGSWEISE DRUCK

M. Griebhammer, H. Haase,  
A. Pal, R. Wießell  
4500 Exemplare alle 2 Monate  
Gemeindebrief-Druckerei Groß Oesingen

## BEZUG kostenlos

## REDAKTIONSSCHLUSS

Angabe Februar / März 7.1.23

Für Beiträge, Anregungen, Kritik oder andere Rückmeldungen wenden Sie sich bitte  
an das Gemeindebüro Tel. 701731 E-Mail [kg.nordstaedter.hannover@evlka.de](mailto:kg.nordstaedter.hannover@evlka.de)